

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Friedrich König.

**König, Johann Friedrich
Rhajappen
Sattinaden
Schawrirajen**

Tarangambadi, 1790

August 1790

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171486

Major Strobel's am 18ten September 1804.
 Laut von der Hof. f. Klein gemeldet wurde.
 Bey dieser Gelegenheit war als beylegen einer
 Briefe von der letzten Hand des Hohen S.
 von der Hof. Keller ein in vorz. getrieben
 u. inwendig setzen. Dieser Brief hat
 der Hof. f. Klein mit besonderer Aufmerksamkeit
 S. application nicht geschildert u. ob jedoch
 sich aus der Zeit zu sein Bredel Gedank
 gleichsam bey ihm vor. so ist Strobel
 mündl. gegen mit S. schriftlich gegen die Br.
 der in der Hof. Ministerium von Bruch
 bald auf einer sehr hohen Zahl stehen.
 Und sein Wunsch würde nun ganz
 bald erfüllt sein. am 18ten September
 da vor unsern Augen ganz ein Aufsehen
 tagt war. Gott sey sein Ansehen
 über und u. unsern Geistes, noch
 in der Welt.

im Anfang des Aufst. setzen wir uns
in der Nähe von der frucht. Rente,
die in Portonovo eingezogen ist. Die
selbst gesammelt w. viele Linsen
ausgewaschen. Sie zeigen, daß
im Fluß lag d. auf welche alle fließende
Wasser, und die Masse so über
lud, d. die Linsen fast d. all. entfernt.
Aber die Collaren aus dem Fluß
Masse sehr angereichert war, so wie
auch die in der Rente Linsen auf
zuwischen. Die sind am meisten belad
und die Linsenfluß. Rente von der westl. Armee

24

